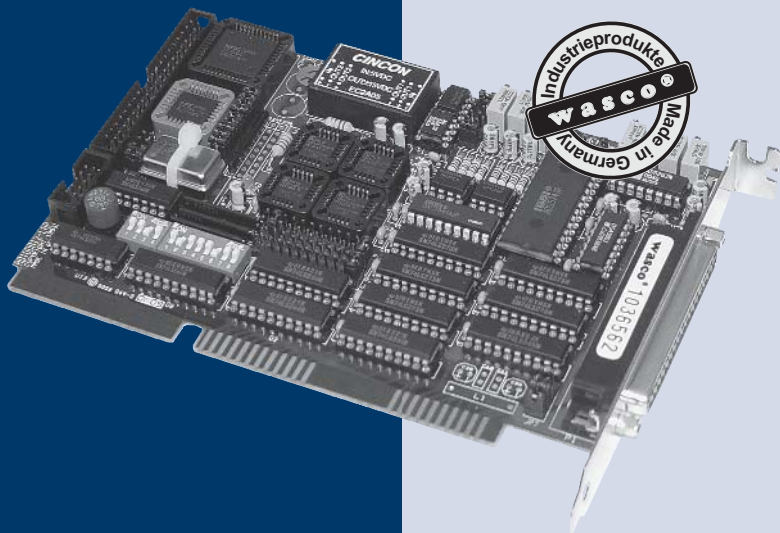


# ADIODA-12<sub>LAP</sub>

ISA-Multifunktionskarte mit acht analogen Eingängen, einem analogen Ausgang, 24 TTL-Ein/Ausgängen und Timer



**8 A/D-Eingänge 12 Bit**

**1 D/A-Ausgang 12 Bit**

**24 TTL-Ein/Ausgänge**

**3 \* 16 Bit Timer/Zähler**

**Quarzzeitbasis**

**Interruptfähig**

## TECHNISCHE DATEN

### A/D-Eingänge

Kanäle: 8 Eingänge single-ended  
Auflösung: 8 Bit oder 12 Bit per Software einstellbar

Eingangsspannungsbereiche:

bipolar:  $\pm 5$  V,  $\pm 10$  V

unipolar: 0...10 V

per Jumper wählbar

Eingangsimpedanz:  $> 1$  M $\Omega$

A/D-Wandler: ADS574 mit Sample & Hold

Wandlungszeit: max. 25  $\mu$ s

Genauigkeit:  $\pm 1$  LSB

PGA: AD526

Verstärkungsfaktoren: 1, 2, 4, 8, 16

per Software wählbar

Multiplexer: 1 \* DG458DJ

Summenabtastrate: max. 25 kS/s

Wandlungsauslösung: per Software,

Timer oder externes Signal

Datentransfer: Pollingbetrieb, interruptgesteuert

### D/A-Ausgänge

Kanäle: 1 Ausgang

Auflösung: 12 Bit

D/A-Wandler: 1 \* DAC7541

Linearität:  $\pm 1$  LSB

Ausgangsspannungsbereiche:

unipolar: 2.5 V, 5 V, 7.5 V, 10 V

bipolar:  $\pm 2.5$  V,  $\pm 5$  V,  $\pm 7.5$  V,  $\pm 10$  V

Ausgangsstrom: max.  $\pm 5$  mA

Einschwingzeit: max. 70  $\mu$ s FSR

### Referenzspannung:

Referenzspannungsquelle: AD584

### Digitale Ein/Ausgänge TTL

Bausteine: 8255 oder 71055

Kanäle: 24, TTL-kompatibel

Port A und B in 8-Bit-Gruppen, Port C in einer 8-Bit-Gruppe oder in zwei 4-Bit-Gruppen als Ein- oder Ausgänge programmierbar

### Timer

Baustein 8254 oder 71054

3 \* 16 Bit Abwärtszähler

Zählfrequenz: max. 8 MHz

Zeitabhängige Interruptauslösungen

Takt vom Quarzoszillator

### Quarzoszillator

4 MHz

### Waitstategenerator

Waitstate 4, 8, 16 über Dip-Schalter einstellbar

### Anschlusstecker

1 \* 37polige D-Sub-Buchse

1 \* 40poliger Pfostenstecker

### Stromverbrauch

+5 V typ. 700 mA

### Abmessungen

162 mm x 100 mm (l x h)

4lagige Multilayer-Platine

### Sonstige technische Daten

DC/DC-Wandler

Sicherung für Spannungsversorgung

LED zur Spanningskontrolle

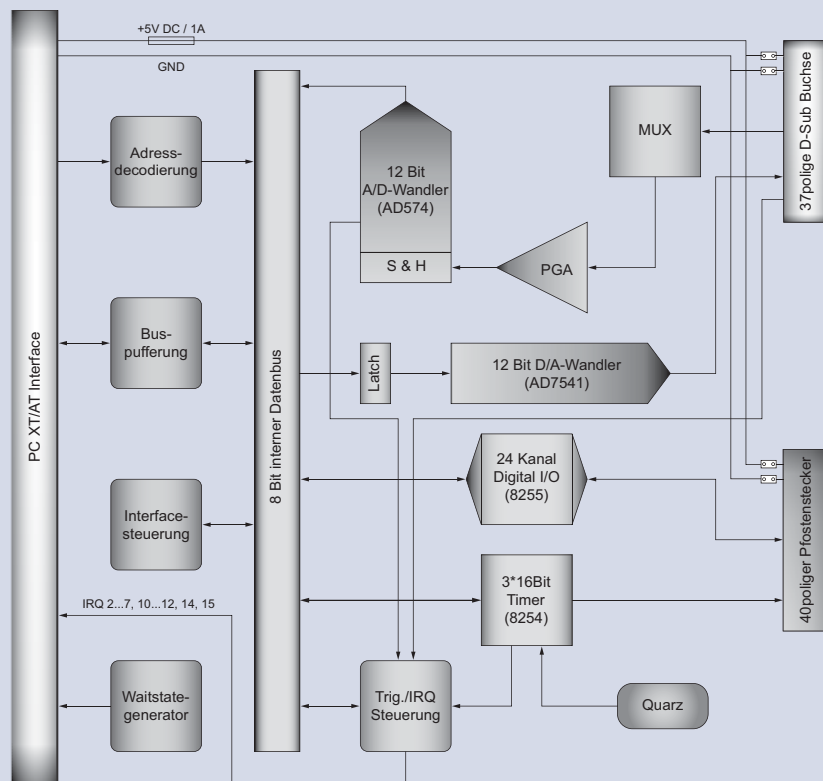
Alle IC-Fassungen mit vergoldeten Kontakten

### Adressbelegung

Ein Block mit 16 Adressen wird im Portbereich belegt. Per Dip-Schalter sind beliebige Adressbereiche einstellbar.

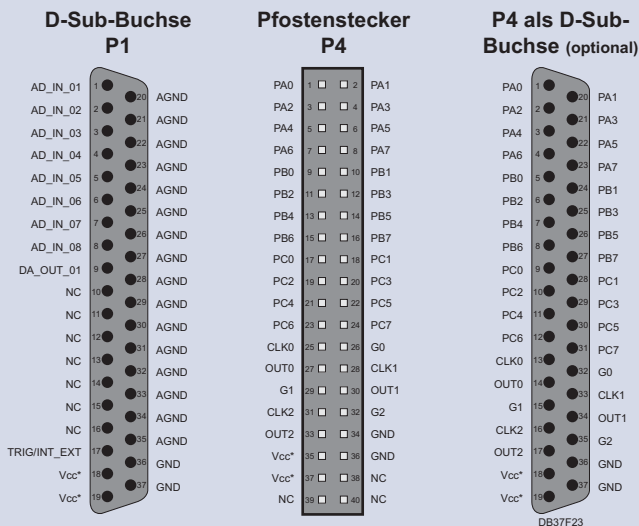
Die **ADIODA-12<sub>LAP</sub>** verfügt über acht gemultiplexte, massebezogene 12 Bit A/D-Eingangskanäle mit programmierbarem Verstärker und einer maximalen Summenabtastrate von 25 kS/s. Der Eingangsspannungsbereich (unipolar: 0...10 V, bipolar:  $\pm 5$  V,  $\pm 10$  V) wird mittels Jumper festgelegt. Der analoge Ausgangskanal wird durch einen multiplizierenden 12 Bit Digital/Analogwandler erreicht und ist ebenfalls mittels Jumper auf unipolare oder bipolare Betriebsart einstellbar. Interruptauslösungen sind durch den Timer oder durch das STS-Signal des A/D-Wandlers möglich. Außerdem verfügt diese Interfacekarte über einen programmierbaren digitalen Ein/Ausgabe-Baustein, einen Timer, einen Quarzoszillator und einen DC/DC-Wandler. Die A/D-Eingänge und der D/A-Ausgang sind der 37poligen D-Sub-Buchse am Slotblech der Platine, die TTL-Ein/Ausgänge und Timersignale einem 40poligen Pfostenstecker auf der Platine zugeführt. Die Signalverlegung auf eine 37polige D-Sub-Buchse mit Slotblech ist über ein optionales Steckerverlegungs-Set möglich. Die Steckerbelegungen aller Anschlusstecker der ADIODA-12<sub>LAP</sub> sind identisch zu der PCI-Bus-Karte ADIODA-PCI12<sub>LAP</sub>.

## BLOCKSCHALTBIKD

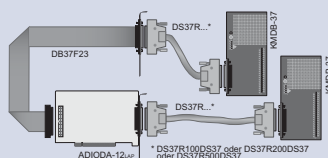


## STECKERBELEGUNG

Die A/D-Eingänge und der D/A-Ausgang liegen an der 37poligen D-Sub-Buchse P1, die am Slotblech der Platine montiert ist, an. Dem 40poligen Pfostenstecker P4 sind die digitalen Ein/Ausgänge zugeführt. P4 ist auf der Platine platziert und nur im PC/Rechner zugänglich. Einen optimalen Anschluss der Peripherie mit Zugentlastung ermöglicht jeweils ein Steckerverlegungs-Set.



## ANSCHLUSSTECHNIK (ANWENDUNGSBEISPIEL)



## PROGRAMMIERUNG

Beispielprogramme für DOS in Basic (Quick-Basic®, Powerbasic® und GW-Basic®), C (Borland Turbo-C®) und Pascal (Borland Turbo-Pascal®) sind ebenso wie Treiber für Windows95®, Windows98® und WindowsNT® in Microsoft Visual Basic und Microsoft C++, auf CD beiliegend

## LIEFERUMFANG

Interfacekarte ADIODA-12LAP  
Deutsche Beschreibung  
Treiber und Beispielprogramme

## BESTELLINFORMATION

ADIODA-12LAP EDV-Nr. A-1034  
Multifunktionskarte

## PASSENDES ZUBEHÖR

DB37F23 EDV-Nr. A-1975  
Steckerverlegungs-Set (ca. 23 cm) zur Signalverlegung von P2 (40poliger Pfostenstecker) auf eine 37polige D-Sub-Buchse mit Slotblech

DS37R500DS37 EDV-Nr. A-202800  
Verbindungsleitung (ca. 5 m) mit Abschirmung zum Anschluss von KMDB-37 an eine 37polige D-Sub-Buchse

DS37R200DS37 EDV-Nr. A-202400  
Verbindungsleitung (ca. 2 m) mit Abschirmung zum Anschluss von KMDB-37 an eine 37polige D-Sub-Buchse

DS37R100DS37 EDV-Nr. A-202200  
Verbindungsleitung (ca. 1 m) mit Abschirmung zum Anschluss von KMDB-37 an eine 37polige D-Sub-Buchse

DS37R100 EDV-Nr. A-199802  
Anschlussleitung (ca. 1 m) mit Abschirmung zum Anschluss an 37polige D-Sub-Buchsen mit einseitig offenen Kabelenden zur anwenderspezifischen Bestückung

KMDB-37 EDV-Nr. A-2046  
Klemm-Modul mit 37poliger Schraubklemmleiste zum Anschluss an eine 37polige D-Sub-Buchse

Detaillierte Angaben über das hier gelistete sowie über weiteres Zubehör sind den entsprechenden Datenblättern zu entnehmen